anders, als mit den bittersten Gefühlen verbunden sein. In der That, es war ein rührender Anblick, als sie mit thränenden Augen einander umarmten und endlich mit Gewalt sich losrissen, während der trübe Himmel, die brausenden Wellen und der heulende Wind ihre Trennung zu beklagen schienen; eine Scene, welche den tiefsten Eindruck in meiner Seele zurückgelassen hat. — Die beiden Schiffe entfernten sich nach diesem Abschiede schnell von einander, indem das unsrige nach dem Norden von Europa und das andere nach dem südlichen Afrika steuerte. Aber die begrüßenden Kanonenschüsse des letztern tönten noch lange in unsern Ohren, und die Lebewohl zurufenden Flaggen an den Mastspitzen ragten am südlichen Horizonte noch aus dem Meere hervor, als das Schiff schon in dasselbe versunken schien.

Wir hatten im Ganzen eine langweilige und unangenehme Fahrt. Der Himmel war stets in nebelige Dünste gehüllt, und die westlichen Winde stürmten fast unabläßig. Unsre kleine Brig schwankte von der einen Seite zu der andern, so daß man mit Bequemlichkeit weder stehen, sitzen noch liegen konnte, und daß jede Sache, die man aus den Händen legte, hin und her geworfen wurde. Die Stimmung der Mannschaft entsprach der Laune des Wetters; Zank, Murren und Fluchen traten an die Stelle geselliger Unterhaltung. Feddersen schien